

## MEDIENINFORMATION

---

### **Hauptwerke von Egger-Lienz auf dem Weg ins Belvedere Leihgaben für Sonderausstellung, kuratiert von Helena Pereña, bis Juni in Wien**

---

INNSBRUCK. Albin Egger-Lienz hat sie selber als seine besten Arbeiten bezeichnet: seinen „Totentanz“ und „Uhnów 1914“, auch als „Die Namenslosen“ bekannt. Die zweite Fassung des „Totentanzes“ schuf er 1914. Das Gemälde befindet sich im Sammlungsbestand der Tiroler Landesmuseen. „Uhnów 1914“ entstand 1915 und hat sein Zuhause im Kaiserjägermuseum gefunden. Egger-Lienz' Kriegsbilder gelten heute als eindringliche Mahnmale gegen Kampf und Gewalt. Als Leihgaben gehen die Kunstwerke jetzt für die Sonderausstellung „Totentanz: Egger-Lienz und der Krieg“ ins Belvedere nach Wien. Die Ausstellung wurde von Dr. Helena Pereña kuratiert, die seit September 2013 Hauptkuratorin der Tiroler Landesmuseen ist.

Der „Totentanz“, „Uhnów 1914“ sowie Aquarelle, Zeichnungen und ein drittes Gemälde aus Egger-Lienz' Hand, „Die Quelle“, wurden heute fachgerecht verpackt mit einer Kunstspedition nach Wien entsandt. Die Arbeiten sind dort von 7. März bis 9 Juni in der Orangerie zu bewundern. Danach geht die Ausstellung „Totentanz: Egger-Lienz und der Krieg“ nach Lienz ins Schloss Bruck (15.6. – 26.10.2014).

#### Bildmaterial:

140227\_Egger Lienz\_Uhnow\_Abtransport\_c\_TLM.jpg

Albin Egger-Lienz' „Uhnów 1914“ aus dem Kaiserjägermuseum (Bergiselstiftung) geht als Leihgabe für die Sonderausstellung „Totentanz: Egger-Lienz und der Krieg“ ins Belvedere nach Wien.

Foto: TLM

Abdruck des Fotos honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung über die Tiroler Landesmuseen